

Inhalt

Vorwort	11
1. <i>Der Blick auf das Ganze</i>	15
(Die Bedeutung des Verfahrens)	
Die Vorväter der Aufklärung	16
Die Billardkugelnwelt	17
Erfahrungs- und Ideenwissen	19
2. <i>Die Einheit der Natur</i>	23
Der Kosmos	25
Was war vor dem Urknall?	27
Was hinter der Physik kommt	28
Hauptmerkmale der Natur	30
Das ökologische Thema	33
Die Natur als Bildnerin	34
»Hen to pan«	36
3. <i>Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile</i>	37
Die »Revolution der Wissenschaft«	38
Ganzheit im Erkennen	40
Das Wesen der Ganzheit	41
Ausgliederung, Teilinhalt, Stufe	43
Der Teil und das Ganze	45
Umgliederung und Rückverbundenheit	46
Kategorienlehre, Seinslehre, Logik	48
Kategorientafeln	49
4. <i>Ideengeschichte und Zeitgeschehen</i>	55
Ein Leitfaden zum Durchbruch	57
Die Entdeckung Adam Müllers	59
Der Siegeszug der Aufklärung	60
Kämpfende Wissenschaft	62
Die politische Umwelt	65
Othmar Spann und seine Schule	66
Drehscheibe Wien	71

5. <i>Die Lehre vom Menschen</i>	77
(Pneumatologie)	
Wende oder Zwischenstationen	79
Das Ich und sein Gehirn	81
Geist und Selbstbewußtsein	83
Das Vorbewußte und das Ausgliederungsgefüge des menschlichen Geistes	87
Geist und Sprache	92
Körper und Geist	94
Die Leiblichkeit des Menschen	96
Der Begriff des geistigen Leibes	98
Aspekte einer ganzheitlichen Medizin	100
Das Gemeinleben des Menschen mit der Natur	102
6. <i>Die Lehre von der Gesellschaft</i>	109
Das Dilemma der Soziologen	112
Die Abschaffung des Menschen	114
Die Homuter-Gesellschaft	115
Entfremdung ist Ganzheitsminderung	116
Das Leistungsgefüge der Gesellschaft	118
Die ursprünglichen Kulturinhalte	121
Gattung und Menschenschlag	123
Sittlichkeit und Recht	125
Der entschlüsselte Ständestaat	127
Macht und Ohnmacht des Staates	131
Kritik an der Demokratie	133
Erziehung als Lebensmacht	137
7. <i>Ist die Wirtschaft unser Schicksal?</i>	145
Wohlstand für alle	147
Jenseits von Angebot und Nachfrage	148
Die Leistung als Richtmaß	151
Der Bauplan der Wirtschaft	154
Die Wirtschaftsstufen	156
Wirtschaftspolitik und Leistungspflege	158
Weltwirtschaft und Wirtschaftsstufen	160
Nationale Ökonomie und Großraumwirtschaft	167
Otto v. Hayeks falsche Prämissen	169

Wachstum und Entwicklungshilfe	172
Konjunktur und Preisbildung	175
8. <i>Die Irrungen des Marxismus</i>	179
Der verkannte Mehrwert	180
Der Höllensturz der Philosophen	184
Der Weg zur Diktatur	188
Die Utopien der reinen Verkehrs- und Planwirtschaft	189
9. <i>Mensch und Natur</i>	193
Die Entfremdung des Menschen	194
Sozialpolitik ist Gesellschaftspolitik	195
Ökologie und Ökonomie	196
Die unentdeckten Vernetzungen	197
Wasserhaushalt, Boden, Tiere und Pflanzen	199
Agrarpolitische Amokläufer	200
Standort und Leistung der Landwirtschaft	202
Eine Lösung: Integrierter Landbau	203
10. <i>Das Lot der Geschichte</i>	207
Kann man Geschichte ablegen?	208
Die Einheit der Zeiten	210
Leben zwischen Stirb und Werde	211
Gründung und Entfaltung	212
Bruch und Spannung	214
Rang und Zeitverschiedenheit historischer Spannungen	216
Kulturdurchdringung und Kulturscheidung	219
Der Irrtum der Evolutionstheorie	221
Leben kann nur aus Leben kommen	224
Der widerlegte Darwinismus	226
Die biologischen Stammbäume	228
Der Anfang war keineswegs »primitiv«	230
Vom Sinn der Geschichte	233
11. <i>Religion als Lebensmacht</i>	237
Die Feldzeichen der Aufklärung	238
Gott ist tot?	239
Der Anruf der Not	243

Die Weisen der Urreligion	246
Die Riten am Grabe	249
Abfall und Erlösung	251
Von der Urreligion zum Polytheismus	252
Kult und Gebet	254
Die Macht der Offenbarung	257
Die Wahrheit der Religionen und ihre Erfüllung im Christentum	258
 12. <i>Kunst als Urgabe des Menschen</i>	 265
Der kreative Ursprung	266
Gestalt und Gestaltung	268
Das Schöne und das Profane	270
Das überirdische Kunstwerk	272
Die Künste und die Kraft der Stilbildung	274
Verlust der Mitte, Verlust der Rückverbundenheit	276
 13. <i>Seht Euch um, Ihr seid von Wundern umgeben!</i>	 281
 14. <i>Zum Beschluß</i>	 291